



## SAP-Lösungen vereinfachen und vereinheitlichen das mobile Unternehmen

SAP-Lösungen vereinfachen und vereinheitlichen das mobile Unternehmen  
Die neue Version der SAP Mobile Plattform leistet beim Energiekonzern National Grid einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Ab sofort ist die mit dem Mobility Tech Zone Product of the Year Award ausgezeichnete SAP Mobile Plattform 3.0 allgemein verfügbar. Die neue Version bietet ein Höchstmaß an Flexibilität, Produktivität und Skalierbarkeit. Entwickler können auf der Grundlage dieser funktionsstarken, auf offenen Standards basierenden Plattformarchitektur und eines einheitlichen Software Development Kit (SDK) künftig attraktive, benutzerorientierte Apps für Mitarbeiter, Unternehmen und Verbraucher bereitstellen.  
Der britische Energiekonzern National Grid ist Betreiber des Gas- und Stromnetzes von Großbritannien, zu dem überirdische Leitungen, erdverlegte Kabel und Versorgungsleitungen, Umspannwerke und Verdichterstationen gehören. Zur Unterstützung der mehr als 1.500 Techniker im Außendienst, die sich um die Instandhaltung des Übertragungsnetzes und eine zuverlässige Gas- und Stromversorgung kümmern, hat National Grid verschiedene mobile Lösungen von SAP implementiert. Unter anderem wurden die SAP Mobile Plattform 3.0, die Lösung SAP Mobile Secure zur Verwaltung mobiler Endgeräte und mobiler Anwendungen sowie die App SAP Work Manager eingeführt. Die neue mobile iOS-Lösung von National Grid ist in das EAM-System (Enterprise Asset Management) des Netzbetreibers eingebunden und ermöglicht den Abruf und die Erfassung von Informationen zu geplanten und außerplanmäßigen Arbeitsaufträgen. Ebenfalls unterstützt wird eine mobile Lösung für die Zeiterfassung. Das Unternehmen hat vor, mehr als 25 weitere Apps zu entwickeln.  
Unsere bisherige mobile Lösung, die unsere Außendiensttechniker bei der Wartung der Strom- und Gasübertragungsleitungen im laufenden Betrieb unterstützt hat, hatten wir seit 2003 im Einsatz, sie musste ersetzt werden. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir uns für die mobilen Lösungen und Services aus dem SAP-Portfolio entschieden, da diese sich für unsere Zwecke am besten eignen. Unser Geschäftsbetrieb wurde durch die Umstellung kaum beeinträchtigt", erläutert Tina Sands, Leiterin von IS UK bei National Grid. "Mit der neuen mobilen Lösung auf Basis der SAP-Plattform profitieren unsere Techniker von leistungsstarken Funktionen, die sich einfach bedienen lassen, sodass ihnen mehr Zeit für ihre eigentliche Arbeit bleibt. Wir haben bei dieser Lösung zentrale Geschäftsfunktionen um erweiterte Funktionen ergänzt. Beispielsweise können die Techniker bei der Durchführung von Wartungsarbeiten Fotos machen und Daten zu Anlagen und ihrer Instandhaltungshistorie abrufen. Wir profitieren dadurch von besseren Entscheidungen und deutlich niedrigeren Kosten."  
Bei mobilen Lösungen geht es vor allem um eine einfache Bedienung und die Möglichkeit, die Lösungen orts- und geräteunabhängig zu nutzen", so Rick Costanzo, Executive Vice President und General Manager von Global Mobility Solutions bei SAP. "Seit über 15 Jahren bauen wir unser Angebot an mobilen Lösungen stetig aus. Wenn ein führendes Unternehmen wie National Grid bei einem so wichtigen Teil des Geschäftsbetriebs auf unsere Plattform vertraut, so ist dies ein eindrucksvoller Beweis für die beispiellose Skalierbarkeit, Stabilität und Flexibilität der SAP-Technologie. Darüber hinaus sind bereits fast 150 führende Partner von SAP auf die Version 3.0 der SAP Mobile Plattform umgestiegen oder gerade dabei. Dadurch erhalten immer mehr Kunden die Möglichkeit, ihre Systeme mithilfe der mobilen Lösungen von SAP zu vereinfachen und zu vereinheitlichen."  
Einfach, einheitlich und offen: Die SAP Mobile Plattform  
Mit der neuesten Version ihrer führenden\* Plattform zur Entwicklung mobiler Anwendungen schließt SAP die Vereinheitlichung der bewährten App-Entwicklungsumgebungen ab. Die Kunden sind nun in der Lage, mobile Anwendungen noch einfacher zu entwickeln und bereitzustellen. Die Plattform beruht auf einer offenen, Standardarchitektur, welche die BYOT-Strategie (Bring your own Tools) unterstützt und sich mit Entwicklungswerkzeugen von Drittanbietern kombinieren lässt. Grundlage der Plattform bilden APIs, die das OData-Protokoll (Open Data) unterstützen sowie die Open-Source-Software Apache Cordova. Das macht sie für Entwickler besonders attraktiv und trägt außerdem zu deutlich geringeren Betriebskosten beim Kunden bei.  
Durch die vielen Anbieter von mobilen Unternehmensanwendungen bekommen die Kunden zwar mehr Wahlmöglichkeiten, gleichzeitig hat aber auch die Komplexität zugenommen", führt Dirk Boessmann aus, Senior Vice President für Mobile Development bei SAP. "SAP gehört seit Langem zu den führenden Anbietern von mobilen Unternehmenslösungen. Nun ist es an der Zeit, diese Lösungen für die Kunden zu vereinfachen. Mit der SAP Mobile Plattform 3.0 lassen sich schnell und einfach sichere mobile Anwendungen mit höchstem Bedienkomfort entwickeln. Zugleich bietet die Plattform maximale Flexibilität hinsichtlich der Bereitstellung von Anwendungen. Mobile Lösungen sind heute ein Muss für jedes Unternehmen. Mit der SAP Mobile Plattform 3.0 bereiten wir jetzt den Weg für die mobilen Anwendungen der nächsten Generation."  
Die SAP Mobile Plattform als Grundgerüst für innovative und leistungsstarke Apps  
Um ihren Endbenutzern attraktive, einfach zu bedienende und zugleich funktionsstarke Apps bereitstellen zu können, bekommen die Kunden von SAP in Kürze über das SDK der SAP Mobile Plattform 3.0 oder die mobile Anwendung SAP Fiori Client Zugriff auf bestehende und kundenindividuelle SAP-Fiori-Apps. Außerdem sollen demnächst über die SAP Mobile Plattform 3.0 aktualisierte Versionen der Apps SAP Work Manager, SAP Inventory Manager und SAP CRM Service Manager bereitgestellt werden. Mithilfe der Neuerungen der SAP Mobile Plattform soll auch der Funktionsumfang von SAP Work Manager 6.1 erweitert werden. Die neue Version unterstützt Geoinformationssysteme (GIS), 3D-Visualisierungen, den ERP-Kundenservice und die Teamkoordination. SAP Inventory Manager 4.0 wird künftig Android, iOS und Windows 8 unterstützen und damit dieselbe Geräte- und Offline-Unterstützung bieten wie SAP Work Manager und SAP CRM Service Manager. Das neue, offene SDK der SAP Mobile Plattform soll den Entwicklern helfen, komplexe Geschäftsprozesse durch einfache Funktionen abzubilden, indem die Nutzer beispielsweise direkt über SAP Work Manager mit dem mobilen Geoinformationssystem von Esri interagieren können.  
Eine kostenlose Testversion der SAP Mobile Plattform 3.0 steht über das SAP Community Network im SAP Mobile Platform Developer Center zur Verfügung. Über die Plattform openSAP kann zudem ein kostenloser Kurs zur Entwicklung von mobilen Anwendungen abgerufen werden. Weitere Informationen unter [www.sap.com/mobile](http://www.sap.com/mobile).  
Weitere Informationen wie Screenshots zu den Produkten und ein Video mit Rick Costanzo finden Sie außerdem im SAP News Center. Folgen Sie SAP auf Twitter unter [@sapnews](https://twitter.com/sapnews).  
Gartner "Magic Quadrant for Mobile Application Development Platforms" von Ian Finley, Van Baker, Ken Parmelee, David Mitchell Smith, Ray Valdes und Gordon Van Hulzen, 7. August 2013  
Informationen zu SAP  
Als Marktführer für Unternehmenssoftware unterstützt die SAP AG Firmen jeder Größe und Branche, ihr Geschäft profitabel zu betreiben, sich kontinuierlich anzupassen und nachhaltig zu wachsen. Vom Back Office bis zur Vorstandsetage, vom Warenlager bis ins Regal, vom Desktop bis hin zum mobilen Endgerät - SAP versetzt Menschen und Organisationen in die Lage, effizienter zusammenzuarbeiten und Geschäftsinformationen effektiver zu nutzen als die Konkurrenz. Mehr als 258.000 Kunden setzen auf SAP-Anwendungen und Dienstleistungen, um ihre Ziele besser zu erreichen. Weitere Informationen unter [www.sap.de](http://www.sap.de).  
SAP Deutschland AG & Co. KG  
Neurotstraße 15a  
69190 Walldorf  
Deutschland  
Telefon: 06227/7-47474  
Telefax: 06227/7-57575  
Mail: [info@sap.com](mailto:info@sap.com)  
URL: <http://www.sap.com/germany/index.epx>  
 [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pintr\\_=565798](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pintr_=565798) width="1" height="1">

### Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://www.sap.com/germany/index.epx)  
[info@sap.com](mailto:info@sap.com)

## **Firmenkontakt**

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

[sap.com/germany/index.epx](http://sap.com/germany/index.epx)  
[info@sap.com](mailto:info@sap.com)

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.